



Westdeutschland/Bezirk Minden. Die Wochentagsgottesdienste sind in allen neuapostolischen Gemeinden ausgesetzt. Deshalb sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis Mitte Februar mittwochs öffentlich einen zentralen Videogottesdienst. Am 27. Januar 2021 hält diesen Apostel Stefan Pöschel. Gesendet wird aus der Gemeinde Porta Westfalica.

In den meisten neuapostolischen Gemeinden in Deutschland finden auch im Shutdown Präsenzgottesdienste statt, allerdings derzeit nur am Sonntag. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland hat entschieden, die Wochentagsgottesdienste bis Mitte Februar 2021 als Präsenzveranstaltungen in den Gemeinden durch einen zentralen Videogottesdienst zu ersetzen. Dieser wird von der Gebietskirche organisiert und aus verschiedenen Gemeinden gesendet.

Gottesdienst aus Porta Westfalica

Am Mittwoch, dem 27. Januar 2021 kommt der zentrale Videogottesdienst aus der Gemeinde Porta Westfalica (Bezirk Minden). Dienstleiter ist Apostel Stefan Pöschel (52), verantwortlich für die Bezirke im Norden der Gebietskirche Westdeutschland.

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf. Allerdings wird kein Heiliges Abendmahl gefeiert. Die Gemeindeglieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie still mitgelesen. Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Empfangbar via Internet und Telefon

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst über das Internet zu empfangen. Dazu stehen im Januar sonntags und mittwochs drei Telefonnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808

25. Januar 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt/ck

